

## **Pressemitteilung**

Kassel, 21.01.2010

### **„Kreativität baut Brücken ins Berufsleben“ Abschlusspräsentation des STÄRKEN-vor-Ort-Projektes**

Ganz still wurde es in der voll besetzten Aula der Valentin-Traudt-Schule, als die 22 Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 R in einer filmischen Dokumentation ihren Eltern, Verwandten, Schulleiter und Lehrern sowie offiziellen Gäste zeigten, welche Themen sie im Hinblick auf das künftige Berufsleben bewegen. Zur Abschlusspräsentation des STÄRKEN-vor-Ort-Projektes „Kreativität baut Brücken ins Berufsleben“ hatte die Klasse mit ihren Lehrern Helga Meier und Klaus Richters sowie Christa Meurers und Berit Knorr von der Initiative „Löwenherz“ kürzlich eingeladen. Mit einer kleinen Ausstellung der entstandenen Bilder, mit Fotos und selbst geschriebenen Texten erzählte die Klasse auf sehr persönliche Weise von ihren Hoffnungen und Berufswünschen.

Löwenherz, die Initiative der HEILHAUS-STIFTUNG URSA PAUL zur Förderung von Kindern und Jugendlichen, führte das Projekt in Zusammenarbeit mit der Valentin-Traudt-Schule durch. Das interdisziplinäre Team von Löwenherz unterstützt mit unterschiedlichen Schwerpunkten Kinder und Jugendliche darin, ihr inneres Gleichgewicht zu finden, ihre Kreativität zu entfalten, sich in der (Berufs-) Welt zu orientieren. „Kreativität baut Brücken ins Berufsleben“ wurde im Rahmen des Programms STÄRKEN-vor-Ort realisiert, das die soziale, schulische und berufliche Integration Jugendlicher fördert. Das Programm wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und aus dem europäischen Sozialfond finanziert.

Begonnen hatte das Projekt im September letzten Jahres. An elf Vormittagen kamen SchülerInnen der 8. Klasse der Valentin-Traudt-Schule zum Ausdrucksmalen und Kreativen Schreiben ins Mehrgenerationenhaus Heilhaus Kassel in Rothenditmold. Die kreative Reise führte die Schüler und Schülerinnen zu Themen wie: was bedeutet ‚Glück‘, ‚Schutz‘, Freundschaft und Musik bis hin zu ihren Berufswünschen.

Lebendig waren diese Wochen. Sie waren begleitet von viel Lachen und auch mal von Tränen. Immer wieder gab es Momente, in denen es still wurde - die Mädchen und Jungen vertieften sich in ihren eigenen Ausdrucksmöglichkeiten und gaben ihren persönlichen Erfahrungen und Hoffnungen im Schreiben und Malen eine Form. In der Auseinandersetzung mit ihrer beruflichen Zukunft ha-

ben die Jugendlichen mehr Klarheit gewonnen, Hoffnung für ihren Weg entwickelt und sind in der Klasse als Gemeinschaft näher zusammengedrückt, das wurde während der Abschlusspräsentation deutlich.

Reiner Hofmeyer, Schulleiter der Valentin-Traudt-Schule, zieht nach der Abschlusspräsentation eine positive Bilanz: „Es war schön zu sehen, mit welcher Freude die Schülerinnen und Schüler ihr Projekt präsentierten. Auch die Eltern und andere Gäste zeigten sich sehr beeindruckt von den unterschiedlichen Arbeitsphasen während des Projektes und von den Ergebnissen. Die Schüler/innen äußerten den Wunsch, in einem ähnlichen Projekt weiterzuarbeiten.“

**Pressekontakt**

HEILHAUS-STIFTUNG URSA PAUL

Stefanie Hirschfeld

Brandastr. 10

34127 Kassel

Tel. 0561 / 98326-203

Fax 0561 / 98326187

E-Mail [s.hirschfeld@heilhaus.org](mailto:s.hirschfeld@heilhaus.org)

Internet: [www.heilhaus.org](http://www.heilhaus.org)